

Verein Dorfschopf Wangen-Brüttsellen und Vitaswiss Sektion Dietlikon

Was, wenn wir unseren Körper zerstören?

Der Anlass mit Petra Wiechel, Chefärztin der SwissMountainClinic, war ein Projekt des Vereins Dorfschopf und der vitaswiss Dietlikon. Der Einladung folgten 200 Interessierte.

Gesundheit ist mehr als das Fehlen von Krankheit. Unter diesem Aspekt hat Frau Wiechel in ihrem Vortrag Einblick in die Biologische Medizin gegeben. Dabei stellte sie einige gängige Theorien in Frage. Ein Beispiel ist die Cholesterindiät. Was hat sie bewirkt? Auch Cholesterinhemmer, wie Statine haben Nebenwirkungen. Sie hemmen die Produktion von Coenzym 10.

Ernährung

Petra Wiechel gewichtet die Ernährung hoch. Diese ist für die Gesundheit ein entscheidender Faktor. Unser Körper ist nicht auf Transfette ausgerichtet. Diese sind oft in Knabberereien und Snacks enthalten. Die industrielle Umweltverschmutzung durch Chlor, Fluoride und Herbizide versetzen unsere Böden mit Giftstoffen, die sich in unserem Körper ablagern und ihn schädigen.

Was viele Besucherinnen und Besucher nicht wussten ist, dass Zucker das Magnesium verbraucht. Bereits Kinder leiden unter Magnesiummangel. Und wichtig: «Krebszellen ernähren sich von Zucker.»

Industriell verarbeitete Kohlenhydrate

Gesunde Kohlenhydrate findet man in Reis und Kartoffeln. Immer mehr Patienten leiden unter Durchlässigkeit des Darms. Schuld daran sei in erster Linie unser Getreide, welches dieses Syndrom verursachen kann. Ein durchlässiger Darm nimmt lebenswichtige Nährstoffe nicht richtig auf und führt langfristig zu Krankheiten.

Schädigt uns die Sonne? Mangel entsteht auch durch fehlendes Sonnenlicht. Ein eingecremter Körper kann kein Vitamin D aufnehmen, welches ein überlebenswichtiges Vitamin ist. Laut Petra Wiechel sind Sonnenschutzmittel und Transfette aus Pflanzenölen für das Entstehen von Hautkrebs mitverantwortlich.

Mobilfunk

Immer mehr junge Menschen leiden an Krebs und Hirntumoren. Die vielen Krebserkrankungen lassen darauf schliessen, dass diese unter anderem durch den Mobilfunk entstehen.



Viele Infos rund um die Gesundheit: Uschi Meier, Dr. Petra Wiechel, Anita Moor (v.l.). (Foto zvg)

Immer wieder betont Petra Wiechel, dass eine Krankheit nicht einfach so entsteht. Oft wurde der Körper über lange Zeit vernachlässigt, sei es durch übermässigen Konsum oder Stress. Wer bereit ist,

selbstverantwortlich mit seinem Körper umzugehen, hat gute Chancen zu gesunden. Petra Wiechel ist Ärztin mit Leib und Seele. Es war ein rundum gelungener Abend.

(Eing.)